

In der Geburtsstadt von Georg Friedrich Händel – dem Komponisten so nah

Die Händelstadt Halle bildet mit dem nur 38 Kilometer entfernten Leipzig das Zentrum der Region Mitteldeutschland. Eine Region, die von außergewöhnlich vielen Komponisten geprägt wurde – von Bach und Händel über Telemann bis Schütz, Keiser, Fasch, Heinichen. Das Haus, in dem Händel aufwuchs, ist heute ein Museum und der Sitz der Händel-Festspiele. Ob frühe Menschheitsgeschichte, Mittelalter, Reformation, Barock, Aufklärung, Gründerzeit oder klassische Moderne – in der schönen Stadt Halle finden Besucherinnen und Besucher Zeugnisse vielfältiger kultureller Epochen.

so nah

## Händel-Haus Handel House

Im Geburtshaus des Komponisten Georg Friedrich Händel befindet sich seit 1948 ein Museum. Auf 550 Quadratmetern, verteilt auf zwei Etagen, widmen sich die Ausstellung „Händel – der Europäer“ in 14 Räumen dem Leben und Wirken des berühmten Barockkomponisten. Daneben ist eine Sammlung wertvoller, historischer Musikinstrumente zu sehen.

*The house where the composer George Frideric Handel was born has been a museum since 1948. Occupying 550 square metres of exhibition space over two floors, a total of 14 rooms are given over to "Handel – The European" exhibition, which recounts the life and work of the famous Baroque composer. There is also a collection of valuable historical musical instruments.*

## Dom zu Halle Halle Cathedral

Im heute über 700 Jahre alten Dom wirkte 1702–1703 Georg Friedrich Händel als Organist.

*George Frideric Handel was organist in the now 700 year-old cathedral from 1702–1703.*

## Marktplatz mit Händel-Denkmal Market Square and Handel Memorial

In der Mitte des Marktplatzes steht das Händel-Denkmal. Es wurde 1859 anlässlich des 100. Todestages des Komponisten Georg Friedrich Händel von Musikfreunden gestiftet. Ein Drittel der Kosten spendete das britische Königshaus.

*In the centre of Market Square stands the Handel Memorial. This was donated by music lovers on the occasion of the 100th anniversary of the death of the composer George Frideric Handel in 1859. One third of the costs were contributed by Queen Victoria.*

## Marktkirche Unser lieben Frauen

Als Kardinal Albrecht von Brandenburg für seine Residenz in Halle eine repräsentative Kirche brauchte, wurde aus zwei Kirchen eine gemacht: So entstand die viertürmige Marktkirche. Mit der kleinen Reichel-Orgel besitzt sie noch das einzige Instrument, auf dem Händel in Halle selbst gespielt hat.

*The Market Church was built between the two pairs of towers from former churches, since Cardinal Albrecht of Brandenburg, archbishop of Magdeburg, wanted a representative church for his residential town. The small organ was played by the young Handel and is the only such instrument remaining in Halle.*

## Oper Halle Halle Opera

Bereits vor über 350 Jahren gab es eine Hofoper in Halle. Der heutige Theaterbau wurde 1886 als Stadttheater eingeweiht.

*Halle boasted a court opera more than 350 years ago. The building we know today was inaugurated in 1886 as the municipal theatre.*

## Goethe-Theater Bad Lauchstädt

Der original erhaltene Theaterbau wurde 1802 nach genauen Vorgaben des Dichters Johann Wolfgang Goethe errichtet.

*This perfectly conserved theatre was built in 1802 exactly to plans by the poet Johann Wolfgang Goethe.*

## Konzerthalle Ulrichskirche Ulrichskirche Concert Hall

Ursprünglich als Klosterkirche erbaut, ist die unsymmetrisch-zweischiffige gotische Hallenkirche seit 1976 Konzerthalle. Built in the fourteenth century as the monastery church, this asymmetrical, double-naved Gothic hall church has been used as a concert hall since 1976.

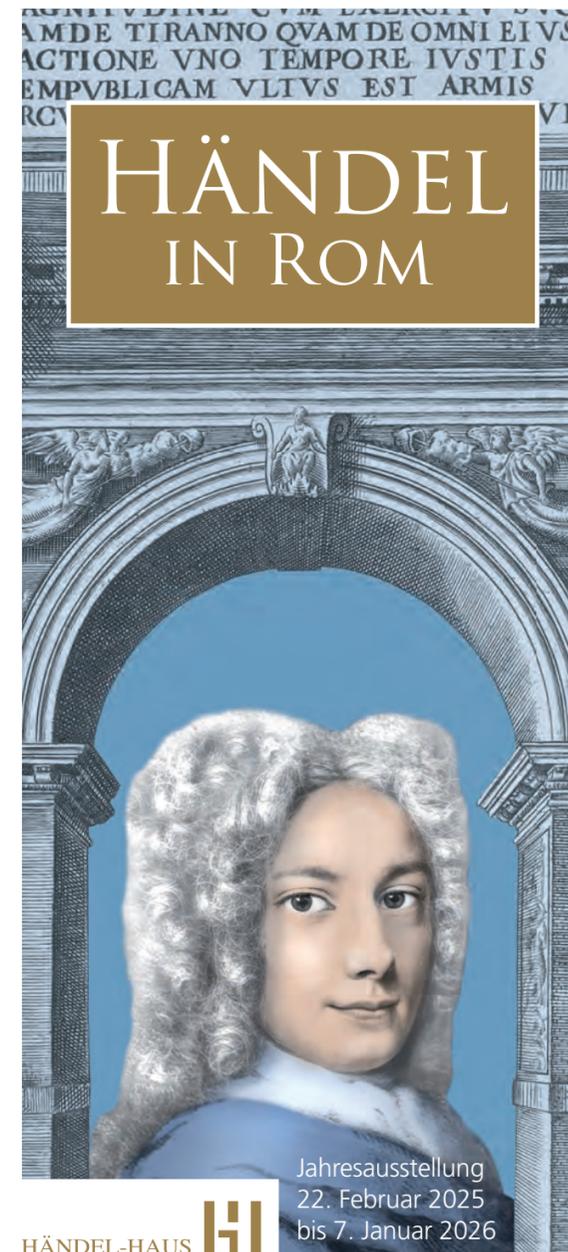
## Franckesche Stiftungen

Als pietistisches Sozial- und Bildungswerk 1695 von August Hermann Francke gegründet sind sie auch heute noch Bildungs-, Ausstellungs- und Veranstaltungszentrum. Founded by August Hermann Francke in 1695 as a Pietist welfare and educational establishment, it still serves as an educational, exhibition and events centre today.

## Löwengebäude Aula der Martin-Luther- Universität Halle-Wittenberg

1702 schrieb sich Händel an der 1694 gegründeten halleischen Universität zum Studium ein. In 1702, Handel enrolled to study at Halle University, which was founded in 1694.

## Veranstaltungsorte Venues



HÄNDEL-HAUS



## Händel-Festspiele 2026 Mansbilder: Helden, Herrscher, Herzensbrecher

VORVERKAUF ab November 2025  
telefonisch +49 (0) 345 / 565 27 06  
online [www.haendelfestspiele-halle.de](http://www.haendelfestspiele-halle.de)  
sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen

Stiftung Händel-Haus  
Große Nikolaistraße 5, 06108 Halle (Saale), Deutschland / Germany  
+49 (0) 345 / 500 90 0, [stiftung@haendelhaus.de](mailto:stiftung@haendelhaus.de)  
[www.haendelhaus.de](http://www.haendelhaus.de)

### Impressum

|   |  |
|---|--|
| HERAUSGEBER<br>Stiftung Händel-Haus   | FOTOS<br>Titel/ Amazone (KI-generiert)<br>Matthias Horn (Michael Zehe)   |
| INTENDANT<br>HÄNDEL-FESTSPIELE<br>Florian Amort                             | luxstudio (Wolfgang Katschner)<br>Marcus Lieberenz (Produktion Giustino)<br>Laure Bernard (Bruno de Sá)                                      |
| REDAKTIONSSCHLUSS<br>19.05.2025   | Marco Borggreve (Andrea Marcon)<br>Phillippe Matsas (René Jacobs)  |
| KONZEPTION & GESTALTUNG<br>KontextKommunikation GmbH<br>Heidelberg / Berlin | Thomas Ziegler (Händel-Haus,<br>Dom zu Halle, Marktplatz, Marktkirche,<br>Oper Halle, Konzerthalle Ulrichskirche,<br>Franckesche Stiftungen) |
| DRUCK<br>Druckerei Friedrich Pöge e.K.<br>Leipzig                           | Markus Artur Fuchs (Goethe-Theater<br>Bad Lauchstädt)<br>Jens Schlüter (Löwengebäude)  |
| AUFLAGE<br>5.000 Stück  |  |

Änderungen vorbehalten!

dem Komponisten

# HÄNDEL

## Festspiele Halle

## 5.–14. Juni 2026 Mansbilder: Helden, Herrscher, Herzensbrecher Highlights

so nah

Fr 5. Juni 2026

## Rinaldo

Premiere / Weitere Vorstellungen:  
7., 12. und 14. Juni 2026

19.00 Uhr / Oper Halle



Mit *Rinaldo* stürmte Georg Friedrich Händel 1711 die Londoner Opernbühne – mit großen Effekten, starken Emotionen und kühner musikalischer Fantasie. Der spektakuläre Triumph der Uraufführung im Queen's Theatre am Haymarket war kein Zufall: Händels brillante Partitur machte *Rinaldo* zu einem Meilenstein der Operngeschichte. Für die Neuinszenierung der Oper Halle zeichnet Intendant Walter Sutcliffe verantwortlich, die Musikalische Leitung übernimmt Michæl Hofstetter.

Sa 6. Juni 2026

## Rinaldo

15.00 Uhr / Goethe-Theater Bad Lauchstädt

So 7. Juni 2026

## Giustino

15.00 Uhr / Goethe-Theater Bad Lauchstädt

Mo 8. Juni 2026

## Ariodante

15.00 Uhr / Goethe-Theater Bad Lauchstädt



Alte Musik, altes Handwerk – und ein Zauber wie aus einer anderen Zeit: In den Aufführungen von *Rinaldo*, *Giustino* und *Ariodante* verwandeln sich Händels Opern durch die lauten compagney BERLIN unter der Leitung von Wolfgang Katschner und das Mailänder Puppentheater Carlo Colla e Figli in ein einzigartiges Gesamtkunstwerk. Über einhundert kunstvoll gearbeitete Marionetten, prachtvolle Kostüme und detailreiche Bühnenbilder schaffen eine barocke Wunderwelt, die Musik und Theater auf besondere Weise vereint. Zu den Händel-Festspielen 2026 kehren diese gefeierten Publikumsliebhaber als Trilogie zurück auf die Bühne des Goethe-Theaters Bad Lauchstädt.

So 7. Juni 2026

## Emmanuelle de Negri, Bruno de Sá & Kammerorchester Basel

19.30 Uhr / Konzerthalle Ulrichskirche



Zwei Kantaten – große Gefühle: *Delirio amoroso* und *Aminta e Fillide* stammen aus Händels italienischer Zeit, als der junge Komponist sich mit Größen wie Alessandro Scarlatti maß. Ursprünglich nicht für die Bühne gedacht, entfalten sie dennoch eine beeindruckende dramatische Wirkung.

Mo 8. Juni 2026

## L'Allegro, il Penseroso ed il Moderato

19.30 Uhr / Konzerthalle Ulrichskirche

Das Oratorium *L'Allegro, il Penseroso ed il Moderato* zählt zu den rätselhaftesten Werken Händels. Es erzählt keine Handlung im engeren Sinne, sondern inszeniert einen allegorischen Wettstreit zwischen dem Frohsinn, der Nachdenklichkeit und der Gelassenheit. Zu Gast in Halle sind das in Portugal beheimatete Nova Era Vocal Ensemble und das Barockorchester Divino Sospiro unter der Leitung von Massimo Mazzeo.

Di 9. Juni 2026

## Ariodante

18.00 Uhr / Konzerthalle Ulrichskirche



Magdalena Kožená ist *Ariodante* – in Händels gleichnamiger Oper voller Ehre, Intrigen und Liebe. Zum 25-jährigen Bestehen bringen La Cetra Basel und Andrea Marcon dieses Meisterwerk mit einem Starensemble nach Halle, darunter Christophe Dumaux, Emiliano Gonzalez Toro, Shira Patchornik, Erika Baikoff und José Antonio López.

Mi 10. Juni 2026

## Judas Maccabaeus

18.00 Uhr / Marktkirche

Ein Held der Freiheit, ein Volk in Aufruhr, ein Oratorium von überwältigender Kraft: In *Judas Maccabæus* verwandelt Händel biblische Geschichte in musikalisches Drama. Triumph und Trauer, Pathos und Pracht liegen hier dicht beieinander. Das Vocalensemble Raßtatt und das Originalklang-Ensemble Les Favorites entfalten unter der Leitung von Holger Speck das Werk in all seiner ganzen emotionalen und klanglichen Wucht.

Mi 10. Juni 2026

## Agrippina

Weitere Vorstellung: 13. Juni 2026

19.30 Uhr / Oper Halle

Machtgier, Manipulation und Eitelkeiten im römischen Glanz: In Händels *Agrippina* entfaltet sich ein raffiniertes Spiel um Einfluss und Intrige – geistreich, pointiert und musikalisch brillant. Die Inszenierung von Walter Sutcliffe kehrt als Wiederaufnahme auf die Bühne der Oper Halle zurück.

Fr 12. Juni 2026

## René Jacobs & Kammerorchester Basel

19.30 Uhr / Marktkirche



Ein Liebesdreieck zwischen Nymphe, Hirte und Riese: Händels *Aci, Galatea e Polifemo* vereint berührende Arien und dramatische Kontraste zu einem kammermusikalischen Kleinod. Erstmals in Halle zu erleben: Der international gefeierte Dirigent René Jacobs, der gemeinsam mit dem Kammerorchester Basel sowie den Solisten Kateryna Kasper, Sophie Harmsen und Christian Senn Händels frühes Meisterwerk zur Aufführung bringt.

Sa 13. & So 14. Juni 2026

## Abschluss- wochenende

Ein Fest zum Finale: Am Abschlusswochenende der Händel-Festspiele 2026 trifft künstlerische Exzellenz auf europäische Vision. Der erste Jahrgang des europäischen Akademieprogramms Balthasar NOVA kommt nach Halle und präsentiert gemeinsam mit dem Balthasar-Neumann-Chor und -Orchester unter der Leitung von Lionel Sow Händels *Messiah*. Zudem erwarten Sie das Orquesta Humboldt unter Michæl Form, Concerto Köln mit Countertenor und Händel-Preisträger Valer Sabadus sowie Reginald Mobley mit der lauten compagney BERLIN. Den krönenden Abschluss bildet die Feuerwerksmusik – wie gewohnt begleitet von einem spektakulären Feuerwerk.



so nah

# Programm-Highlights 2026

dem Komponisten

# Festspiele Halle

Änderungen vorbehalten!